

RÜCKANTWORT – KANDIDATENBEFRAGUNG
LANDTAGSWAHL BADEN-WÜRTTEMBERG 2026
Forum Hegau-Bodensee

Rücksendefrist: 3. März 2026, 16.00 Uhr

Gerne kurze und prägnante Antworten (2–5 Sätze sind ausreichend)

ANGABEN ZUR PERSON

Name: Bernhard Eisenhut_____

Partei/Wahlvorschlag: Alternative für Deutschland (AfD)_____

Wahlkreis: 57 Singen_____

E-Mail (optional): landtag@eisenhut.net_____

ÜBERERFÜLLTE ERNEUERBAREN-QUOTEN, NETZENGÄSSE, 1,8%-FLÄCHENZIEL

1.1 Regionale Ausnahme vom 1,8%-Flächenziel

Werden Sie sich im Landtag dafür einsetzen, dass in der Region Hegau-Bodensee wegen bereits übererfüllter Erneuerbaren-Quoten und der Netzengpässe keine weiteren verbindlichen Ausbauziele für Windkraft gelten (Moratorium bzw. Reduzierung der 1,8%-Flächenziele)?

☒ Ja ☐ Nein

Kurzbegründung (2–5 Sätze):

Wenn.eine.Region.bereits.überdurchschnittlich.zum.Ausbau.erneuerbarer.Energien.beigetragen.hat.und. gleichzeitig.Netzengpässe.bestehen?sind.zusätzliche.Flächenziele.weder.sinnvoll.noch.wirtschaftlich;. Der.Ausbau.muss.sich.an.Netzkapazitäten?regionalen.Gegebenheiten.und.Akzeptanz.vor.Ort. orientieren;.Pauschale.Flächenvorgaben.führen.häufig.zu.ineffizienten.Investitionen.und.unnötigen. Eingriffen.in.Landschaft.und.Natur;.Daher.halten.wir.regionale.Ausnahmen.oder.Moratorien.für. gerechtfertigt;

1.2 Bewertung der Privilegierung in § 2 EEG und des Referenzertragsmodells

Unterstützen oder lehnen Sie eine Änderung der aktuellen Privilegierung der Windenergie in § 2 EEG (Einstufung als „überragendes öffentliches Interesse“) ab?

☐ Ich möchte § 2 EEG und das Referenzertragsmodell im Grundsatz unverändert beibehalten.

☒ Ich halte inhaltliche Änderungen für notwendig.

Wenn Sie Änderungen befürworten: Welche zwei Punkte sind Ihnen am wichtigsten?

1. Die pauschale Einstufung der Windenergie als „überragendes öffentliches Interesse“ sollte überprüft werden, da sie häufig andere Schutzgüter wie Landschaftsschutz, Wald oder Trinkwasserschutz verdrängt.

2. Das Referenzertragsmodell sollte grundsätzlich abgeschafft werden. Dauerhafte Subventionen für Windenergie verzerren den Markt und führen dazu, dass Anlagen auch an wirtschaftlich ungeeigneten Standorten errichtet werden.

SCHWACHWINDGEBIETE, REFERENZERTRAGSMODELL, SUBVENTIONEN

2.1 Umgang mit fehlerhaften Datengrundlagen

Wie soll aus Ihrer Sicht eine verlässliche Förderpolitik aussehen, wenn sich zentrale Datengrundlagen (z.B. Windatlas, Potenzialstudien) als deutlich zu optimistisch erweisen?

Halten Sie in solchen Fällen eine verbindliche Korrektur der Datengrundlagen und eine Anpassung der Förderpraxis für zwingend erforderlich?

☒ Ja ☐ Nein

Falls Ja: Wer sollte dies aus Ihrer Sicht veranlassen? (Mehrfachnennung möglich)

☒ Bund

☒ Land Baden-Württemberg

☒ Fachbehörden

Andere: _____

Kurzbegründung:

Wenn.zentrale.Datengrundlagen.wie.Windatlanten.oder.Potenzialstudien.fehlerhaft.sind?muss.die.Förderpolitik.entsprechend.angepasst.werden;Entscheidungen.über.Infrastruktur.und.Fördermittel.müssen.auf.realistischen.Daten.basieren;Bund?Land.und.Fachbehörden.sollten.gemeinsam.dafür.sorgen?dass.Datengrundlagen.regelmäßig.überprüft.und.gegebenenfalls.korrigiert.werden;

2.2 Dauerhafte Sonderförderungen und Südboni

Sind Sie dafür, dass Windenergie in Baden-Württemberg mittelfristig ohne dauerhafte Förderungen und spezielle Südboni auskommen soll und dass Mittel auf ertragsreiche Standorte konzentriert werden?

☒ Ja ☐ Nein

Kurzbegründung:

Dauerhafte.Sonderförderungen.verzerren.den.Markt.und.führen.dazu?dass.Anlagen.an.Standorten.gebaut.werden?an.denen.sie.wirtschaftlich.und.technisch.kaum.sinnvoll.sind;

2.3 Verpflichtende Windmessungen

Unterstützen Sie die Forderung, dass jedes Gebot für ein Windprojekt bei der Bundesnetzagentur nur mit einer zertifizierten, standortspezifischen Windmessung zugelassen wird?

☒ Ja ☐ Nein

Kurzbegründung:

Eine.zertifizierte.standortspezifische.Windmessung.erhöht.die.Planungssicherheit.und.verhindert.Fehlinvestitionen;Gerade.in.Schwachwindregionen.sind.verlässliche.Messdaten.entscheidend?um.realistische.Ertragsprognosen.zu.erstellen;Damit.können.sowohl.Investoren.als.auch.öffentliche.Haushalte.besser.vor.Fehlentscheidungen.geschützt.werden;

2.4 Zusätzliche Landesprogramme und Haushaltsumschichtungen

Befürworten Sie landesspezifische Förderprogramme für Windkraft in der Schwachwindregion Bodensee-Hegau, auch wenn dafür andere Ausgaben im Landeshaushalt gekürzt werden müssten?

☐ Ja ☒ Nein

Falls Ja: Welche Ausgabenbereiche kämen aus Ihrer Sicht für Umschichtungen in Betracht?

TECHNOLOGIEOFFENHEIT: GEOTHERMIE, SEEWÄRME, EFFIZIENZ

3.1 Priorität regional passender Technologien

Werden Sie sich im Landtag dafür einsetzen, dass in der Region Bodensee-Hegau vorrangig Photovoltaik, Geothermie, Seewärme, Wärmenetze, Effizienzmaßnahmen und Speicher ausgebaut werden und Windkraftziele hier nicht starr vorgegeben, sondern nachrangig und standortbezogen festgelegt werden?

☒ Ja ☐ Nein

Kurzbegründung:

Energiepolitik sollte sich an regionalen Standortbedingungen orientieren. In Regionen wie Bodensee-Hegau können Photovoltaik auf bestehenden Flächen, Effizienzmaßnahmen, Speicherlösungen und Wärmenetze sinnvoller sein als starre Windkraftziele. Eine technologieoffene Strategie erhöht Versorgungssicherheit und Akzeptanz.

3.2 Erforderliche landespolitische Änderung

Falls Ja: Welche konkrete Änderung an Landesgesetzen oder -leitlinien halten Sie dafür für vorrangig (z.B. Anpassung Klimaschutzgesetz BW, Regionalplanung, Förderprogramme)?

Eine wichtige Maßnahme wäre die Überprüfung und Anpassung der landesweiten Ausbauvorgaben im Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg, sodass regionale Unterschiede stärker berücksichtigt werden. Zudem sollten Regionalplanung und Förderprogramme technologieoffen ausgestaltet werden, damit jeweils die sinnvollsten Lösungen vor Ort umgesetzt werden können.

3.3 Technologierangfolge im Wahlkreis

Bitte nennen Sie drei Technologien, die Sie in Ihrem Wahlkreis priorisieren (1 = höchste Priorität) und jeweils ein Instrument/Maßnahme, mit dem Sie diese Priorität landespolitisch unterstützen wollen.

1. Technologie: Netzinfrastuktur Instrument/Maßnahme: Investitionsprogramme für
Netzstabilität
2. Technologie: Effizienzmaßnahmen in Gebäuden und Infrastruktur
Instrument/Maßnahme: Förderung wirtschaftlich sinnvoller Sanierungsmaßnahmen ohne
Zwangsvorgaben.
3. Technologie: Kernenergie der neuen Generation (SMR)
Instrument/Maßnahme: Forschung und Technologieentwicklung

WALD, RÜCKBAU-RISIKEN UND SCHUTZ VON LANDSCHAFT UND TOURISMUS

4.1 Windkraft im Wald

Sind Sie dafür, Windkraft im Wald – insbesondere in Erholungs-, Kur- und Landschaftsschutzgebieten der Region Bodensee-Hegau - auszuschließen?

☒ Ja, grundsätzlich ausschließen

☐ Nein, grundsätzlich auch im Wald möglich

Kurzbegründung:

Waldflächen erfüllen wichtige Funktionen für Biodiversität, Wasserhaushalt und Erholung. Große Rodungen und Infrastrukturmaßnahmen für Windkraftanlagen stehen dazu im Widerspruch.

4.2 Absicherung der Rückbaukosten

Halten Sie es für notwendig, dass gutachterlich festgestellte und tatsächlich zu erwartende Rückbaukosten von Windenergieanlagen vollständig über hinterlegte Sicherheiten (z.B. Bürgschaften) abgedeckt werden?

☒ Ja ☐ Nein

Kurzbegründung:

Die.vollständige.Absicherung.der.Rückbaukosten.durch.hinterlegte.Sicherheiten.ist.notwendig?damit.spätere.Kosten.nicht.auf.Kommunen.oder.Grundstückseigentümer.übergehen;.Bürgschaften.oder.ähnliche.Instrumente.schaffen.Planungssicherheit.und.verhindern.finanzielle.Risiken.für.die.öffentliche.Hand;

4.3 Schutz von Landschaft und Tourismus

Wie wollen Sie in Ihrem Wahlkreis konkret sicherstellen, dass Landschaftsschutz und Tourismus nicht gegenüber kurzfristigen Pachterlösen zurückstehen müssen? (2–5 Sätze, Stichworte genügen.)

Landschaft.und.Tourismus.sind.zentrale.wirtschaftliche.Faktoren.in.der.Region;.Deshalb.müssen.bei.Infrastrukturprojekten.auch.langfristige.Auswirkungen.auf.Naturbild?Naherholung.und.Tourismus.berücksichtigt.werden;.Regionalplanung.und.kommunale.Beteiligung.sollten.sicherstellen?dass.wirtschaftliche.Kurzfristerträge.nicht.dauerhaft.wertvolle.Landschaftsräume.beeinträchtigen;

IHRE ZUSATZBEMERKUNGEN

Gibt es Punkte zur Energie- und Flächenpolitik in unserer Region, die Ihnen darüber hinaus wichtig sind?

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, Ihre Positionen transparent zu machen!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Bogen bis zum 3. März 2026 16.00 Uhr an uns zurück.

kontakt@forum-hegau-bodensee.de

BESTEN DANK!